

Beginn: 18:25 Uhr
 Ende: 19:34 Uhr

Sitzung-Nr: 02/ka/004/2019
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 25.04.2019
 im kleinen Saal des Hohenstaufensaals, Landauer Straße 1, 76855 Annweiler am Trifels
 stattgefundene 4. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 18.04.2019 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 15.04.2019 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Beigeordnete

Romy Schwarz	als Vorsitzende
--------------	-----------------

Stadtbürgermeister

Thomas Wollenweber	bis 20.05 Uhr bei TOP 5
--------------------	-------------------------

Erster Beigeordneter

Dr. Viktor Schulz	
-------------------	--

Ausschussmitglied

Pirmin Voos	ab 18.27 Uhr
Iris Grötsch	
Artur Bretz	ab 18.25 Uhr
Günter Frey	

stellv. Ausschussmitglied

Christiane Huber	bis 19.55 Uhr
Wolfgang Karch	als Stellvertreter, bis 19.32 Uhr
Gustav Kühner	ab 18.25 Uhr, als Stellvertreter

Ortsvorsteher

Manfred Müller	entschuldigt
----------------	--------------

Verwaltung

Angelika Schwamm	
------------------	--

Schriftführer

Anja Lösch	
------------	--

Ferner sind anwesend

Zuhörer	
---------	--

Reiner Paul	
Holger Pommereau	

Abwesend:

Ausschussmitglied

Michael Becker	entschuldigt
Werner Rillmann	entschuldigt
Benjamin Burckschat	unentschuldigt
Jens Schindeldecker	unentschuldigt
Christiane Heming-Herzog	entschuldigt
Christina Schramm	entschuldigt

stellv. Ausschussmitglied

Birgit Achtermann	entschuldigt
-------------------	--------------

Tagesordnung: A. Öffentlicher Teil

- 1 Gerberwerkstatt
- 2 Informationen RLP-Tag
- 3 Informationen 800 Jahr Feier
- 4 Anfragen und Sonstiges

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Gerberwerkstatt

Die Vorsitzende informierte über den Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Veräußerung des Anwesens und gab einen Überblick über die Alternativen über die Zukunft des Gerbermuseums:

1. Verkauf gesamtes Gebäude
2. Verkauf des gesamten Gebäudes. Im Kaufvertrag wird jedoch die unentgeltliche Überlassung des Gerbermuseums an die Stadt Annweiler vereinbart und per Pachtvertrag gesichert. Auch sollte ein Vorkaufsrecht zugunsten der Stadt im Kaufvertrag aufgenommen werden.
3. Verkauf des gesamten Gebäudes. Im Grundbuch wird jedoch ein (lebenslanges oder zeitlich begrenztes) Nießbrauchrecht für die Stadt zur Nutzung des Gerbermuseums eingetragen. Der Nießbrauchnehmer ist verpflichtet, die übertragene Sache zu erhalten und deren wirtschaftlichen Bestand zu wahren. Auch hat er die hierauf entstehenden öffentlichen Lasten zu tragen.
4. Bildung von Wohn-/Teileigentum. Verkauf der 2 Wohnungen im Haupthaus. Stadt bleibt Eigentümerin des Gerbermuseums.

Von Seiten der Verbandsgemeinde Annweiler wird Variante 4 jedoch nicht empfohlen wegen der damit verbundenen Kostenbeteiligung der Stadt bei Sanierungen am Gebäude/Grundstück. Am Gebäude sind schon heute umfangreiche Sanierungsarbeiten vorzunehmen. Auch ist fraglich, ob Teileigentum über 2 Wohnungen gebildet werden kann, da die Wohnungen nicht für sich geschlossen genutzt werden können.

Die umfangreiche Schimmelsanierung ist inzwischen abgeschlossen.

Ausschussmitglied Frey schlug eine 5. Alternative vor: die Übertragung an die Wohnungsbaugesellschaft mit Vermietung der Wohnungen.

In der anschließenden Beratung ging man auf die notwendigen baulichen Maßnahmen zwecks Belüftung und die evtl. Überbrückung des Sanierungsstaus durch die Wohnungsbaugesellschaft, wenn keine Kosten für den Kauf entstehen würden, ein.

Ausschussmitglied Frey verwies auf eine Maßnahme der Universität Darmstadt im Jahr 1984 und unterstrich die Notwendigkeit der Erhaltung der Gerberwerkstatt. Im Zusammenhang mit der kulturellen Nutzung der Gerberwerkstatt wurde auch die Unterhaltung des Heimatmuseums als freiwillige Leistungen und dessen Zukunftsperspektive erläutert.

2 Informationen RLP-Tag

Reiner Paul informierte über die Bekanntgabe des Programms für den Rheinland-Pfalz-Tag am 09.05.2019 in Mainz.

Das innerörtliche Verkehrskonzept wird am Talk zum Tag in Annweiler am Trifels, ebenfalls am 09.05.2019, vorgestellt.

Er gab einen kurzen Überblick über Standgebühren, Gastronomiestände, Sicherheitskonzept, Verkehrsplanung, Gewerke, Finanzplan und Parkplätze.

Die Ortsteile stellen für den Festumzug gemeinsam einen Wagen, des Weiteren beteiligen sich z. B. der Fanfarenzug, die Kaiserbachmusikanten, Trifelsherolde, Weindorf Albersweiler.

Das Sanitätskonzept steht, es stehen 4 Rettungswagen, 3 Unfallhilfestellen, 4 Notärzte, Feuerwehr- und Polizeikräfte sowie Security-Personal zur Verfügung.

Die Präsentation unterteilt sich in aktives, kulinarisches, historisches und innovatives Trifelsland.

Es werden bis zu 150.000 Besucher erwartet. Die Medien sind u. a. durch RPR und SWR vertreten.

Am Montag, 01.07.2019, findet das Helferfest statt.

3 Informationen 800 Jahr Feier

Am 14.09.2019 beginnt das Festwochenende anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Verleihung der Stadtrechte.

Derzeit wird der Entwurf einer Gedenkmünze erarbeitet. Der Stadt entstehen keine Kosten für die Herstellung.

Es finden ein Festakt, eine Matinee und eine Kindertheateraufführung statt.

Folgende weitere Termine sind anberaumt:

22.06.2019 Eröffnung Ausstellung

03.08.2019 Vortrag durch den Trifelsverein auf der Burg

11.09.2019 Buchpräsentation

29.08.-01.09. Ausstellung mit Malerin aus Gorgonzola

22.09.2019 Treffen südwestdeutscher Fanfarenzüge mit Sternmarsch

Auf Anfrage gibt es die Möglichkeit, zur Schmückung der Straßen Flaggen auszuleihen.

4 Anfragen und Sonstiges

Es gab keine Meldungen.

Worüber Niederschrift

Die Vorsitzende

Der Schriftführer